

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2010****Ausgegeben am 13. September 2010****Teil II**

---

**294. Verordnung: Änderung der Unternehmensberatungs-Verordnung**

---

**294. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, mit der die Unternehmensberatungs-Verordnung geändert wird**

Auf Grund des § 18 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 66/2010, wird verordnet:

Die Unternehmensberatungs-Verordnung, BGBl. II Nr. 94/2003, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Z 3 lit. a wird nach der Wortfolge „oder eines fachlich einschlägigen Universitätslehrganges“ die Wortfolge „oder eines Lehrganges universitären Charakters oder eines fachlich einschlägigen Lehrganges gemäß § 14a des Fachhochschul-Studiengesetzes – FHStG, BGBl. Nr. 340/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 2/2008,“ eingefügt.

2. In § 1 Abs. 1 Z 4 lit. a wird nach der Wortfolge „oder eines nicht in Z 3a genannten Universitätslehrganges“ die Wortfolge „oder eines nicht in Z 3a genannten Lehrganges universitären Charakters oder eines nicht in Z 3a genannten Lehrganges gemäß § 14a FHStG“ eingefügt.

3. In § 1 Abs. 1 wird der Punkt am Ende der Z 5 lit. c durch das Wort „oder“ ersetzt; folgende Z 6 wird angefügt:

„6. Zeugnisse über

- a) den erfolgreichen Abschluss einer einschlägigen Grundausbildung der Beratungsberufe (zumindest im Ausmaß von 230 Stunden) und
- b) eine mindestens zweieinhalbjährige fachlich einschlägige Tätigkeit.“

**Mitterlehner**

